

JEREMY LOOPS

28. Januar 2019

Stuttgart-Wangen LKA/Longhorn

JEREMY LOOPS surft auf der Welle des Erfolgs – und zwar ganz im Wortsinne: Mit „Waves“, der ersten Single seiner neuen Platte, eroberte er die Download-Plattformen und ist jetzt offiziell der meistgestreamte Südafrikaner der Welt, wie Spotify vor ein paar Tagen verkündete. Man darf davon ausgehen, dass Loops sich darüber gefreut hat, um sich dann wieder wichtigeren Dingen zu widmen. Auf den erwähnten Wellen surfen zum Beispiel, Songs schreiben, Musik machen oder ganz einfach die Welt retten. Denn es ist kein Zufall, dass die neue und zweite Platte aus dem März den Titel „Critical As Water“ trägt. Wasser und Meer sind für den engagierten Umweltschützer wichtige Themen, die sich auch immer in seiner Musik wiederfinden.

Dabei hat der Mann mal Wirtschaft studiert und wollte eigentlich als Banker oder Finanzberater einen Haufen Kohle machen. Inzwischen macht er lieber das Publikum glücklich und stellt sich –seinem Künstlernamen entsprechend – mit einer Loop-Station, der Mundharmonika und seiner Gitarre auf die Bühne oder bringt gleich seine ganze fünfköpfige Band mit auf Tour. So jedenfalls hat der sympathische Sänger bereits im April bei seinen restlos ausverkauften Terminen die Fans mit einer melodösen Mischung aus Folk und Pop, Gitarre und Gesang, Soundschleifen und Layern begeistert und in den Bann gezogen.

Mit Keyboards, Mundharmonika, Saxofon und weiteren exotischen Instrumenten, sowie natürlich seinem langjährigen Kompagnon, dem Rapper Motheo Moleko, hat Loops aus jedem Konzert eine veritable Party gemacht. Das ist auch kein Wunder: Das Reeperbahn Festival, bei dem **JEREMY LOOPS** dieses Jahr zu Gast ist, konstatierte ihm jedenfalls, dass sein „Signature Sound aus astreinen Sommer-Hits besteht“. Im Januar kommt Loops erneut für eine Tour nach Deutschland.

jeremyloops.com

[Video "Waves"](#)